

Jahresbericht 2024



Alters- & Pflegeheim
Brienz EGW





Bericht des Präsidenten

Spuren hinterlassen

„Was bleibt, wenn wir gehen, sind nicht die Worte,
die wir gesprochen haben,
nicht die Taten, die wir vollbracht haben,
sondern die Spuren der Liebe,
die wir in den Herzen der Menschen hinterlassen haben.“

	Seite
Bericht des Präsidenten	3
Bericht der Heimleitung	4
Erfolgsrechnung 2024	5
Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision	5
Ansprechpersonen	6
Facts & Figures	7
Impressum	8

Spuren zu hinterlassen – eine tiefe, zutiefst menschliche Sehnsucht. Jeder Tag, jede Begegnung, jede Entscheidung trägt dazu bei, ein Stück von uns in der Welt zu verankern. Manche Spuren verblassen schnell, andere hingegen bleiben – sie leuchten weiter und prägen das Leben anderer, manchmal sogar über Generationen hinweg.

Das Jahr 2024 steht für unser Alters- und Pflegeheim ganz besonders im Zeichen solcher Spuren. Es ist das letzte volle Jahr unter der herausragenden Heimleitung von Susi und Res Heiniger, die über viele Jahre mit unglaublichem Engagement, Herzblut und Weitsicht unser Haus geprägt haben. Im Namen des gesamten Verwaltungsrates möchte ich mich von Herzen und mit grosser Dankbarkeit für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Die beiden haben nicht nur eine herausragende Arbeit geleistet, sondern auch unzählige Spuren hinterlassen – bei den Bewohnenden, den Angehörigen und insbesondere beim Kader sowie dem gesamten Team. Diese Spuren sind wertvoll, sie werden bleiben und weiterwirken.

Gleichzeitig blicken wir mit Zuversicht nach vorn: Es freut uns sehr, dass wir mit Paul Riedl eine kompetente und engagierte Nachfolge gefunden haben, die ab dem 1. Mai 2025 die operative Leitung übernehmen wird. Damit wird unser Haus weiterhin in guten Händen sein – getragen von den starken Fundamenten, die Susi und Res Heiniger gelegt haben.

Unsere wirtschaftlichen Zahlen bestätigen, dass wir auf

einem soliden Kurs sind. Dies ist besonders bedeutend, da wir mit dem grossen Neubauprojekt mutig in die Zukunft schreiten. Doch Spuren entstehen nicht im Stillstand – sie entstehen durch Bewegung, durch Gebete mutige Entscheidungen, durch den Willen, immer wieder einen Schritt weiterzugehen. So stehen wir als Heim, als Verwaltungsrat, als Team und als Gemeinschaft vor der Aufgabe, mit Weitsicht, Entschlossenheit und Gott Vertrauen die nächsten Schritte zu gehen.

Eines Tages wird der Blick zurück zeigen, welche Spuren unser Tun hinterlassen hat. Und ich bin überzeugt: Auch da wird viel sichtbar, wertvoll und leuchtend sein.

Mit herzlichen Grüssen

Christian Wittwer
Präsident des Verwaltungsrates



Bericht der Heimleitung

Mit dem Spatenstich Ende März wurde die Erweiterung des Altersheims mit einer neuen Demenzabteilung und dem Bau von 14 Wohnungen in Angriff genommen. Der Neubau kann voraussichtlich im November 2025 eröffnet werden. Im bestehenden Gebäude entstand anfangs Jahr ein Aufenthaltsraum mit Tageslicht für Bewohnende und ein zusätzliches Büro. Der Medikamentenraum wurde den geltenden Normen angepasst.

Bagger und Wünsche

Derweil die Bagger auffuhren, wurde in der Baukommission weitergeplant. Dank einem flexiblen Architekten, einem engagierten Bauführer und einem innovativen Leiter Technischer Dienst wurden während des Bauens viele Dinge überdacht und angepasst. So konnte nach vielen Diskussionen der Wunsch des Personals nach einem unterirdischen Durchgang zum Neubau realisiert werden. Dies bedeutet fürs Personal nachts mehr Sicherheit. Aktuell hiess es jedoch einmal mehr Organisieren, Umräumen, Reinigen und Suchen.

Software und Interesse

Während sich die Baukommission um die 'Hardware' kümmerte, befasste sich die Konzeptkommission mit der 'Software'. Nach einem Benchmarking wurden erste Konzepte und Publikationen erstellt. Preise mussten berechnet und erste Dokumente erstellt werden. Daneben musste immer auch bedacht werden, wie sich der Erweiterungsbau ins bestehende System eingliedern lässt und welche Ressourcen es dazu benötigt. Im September nahmen rund 70 Interessierte an einem Informationsnachmittag teil. Dies zeigt, dass Wohnungen und Zimmer mit Dienstleistungen in der Region einem Bedürfnis entsprechen.

Leistungen und Pflegende

Im Frühling erfolgte in der Pflege der Wechsel vom Einstufungssystems BESA auf RAI LTCF. Damit werden sämtliche Pflegeleistungen erfasst, die das Personal für Bewohnende leistet. Dieser Schritt ist zukunftsweisend, da RAI LTCF in einigen Jahren in Heimen das Einheitsinstrument sein wird. Die Umstellung auf RAI bescherte dem Heim eine bessere Ertragslage, doch hiess es auch, dass höhere Pflegestufen einen grösseren Personalbedarf zur Folge haben. So bleibt das Gebet um genügend Fachpersonal ein wichtiges Anliegen. Generell gestaltet sich die Personalsuche zunehmend schwieriger.

Erlebnisse und Aussichten

Bewohnende genossen im vergangenen Jahr ein Openair-Konzert mit dem Linzer-Quartett und erstmals den Besuch des 'Briensermärt'. Für die 1. August-Feier lud das Hotel Brienz auf seine Terrasse ein. Bildervorträge, Konzerte und viele kleine Ausflüge bereicherten den Alltag der Bewohnenden. Im November gab es eine weitere Premiere: Mitarbeitende organisierten einen Adventsmarkt, der im Heim mit kreativen Arbeiten ein grosses Publikum anlockte.

Mit diesem Jahresbericht verabschieden wir uns nach 12 Jahren Heimleitung und gehen in Pension. Paul Riedl übernimmt die Heimleitung ab 1. Mai 2025. Rückblickend sind wir dankbar für ein sehr motiviertes Team, das oft Unmögliches möglich machte und danken für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde.

Wir wünschen Paul Riedl, den Mitarbeitenden und allen Verantwortlichen Gottes Segen und schliessen uns dem Wunsch aus 2. Chronik 6,20 an: "Dass Gottes Augen offen seien über diesem Hause Tag und Nacht.»

S. Heiniger
Susi Heiniger
Heimleitung

Res Heiniger
Heimleitung

Jahresrechnung 2024

Erfolgsrechnung 2024

Betriebsertrag	
Pensionstaxen	1'682'440
Betreuungstaxen	480'124
Infrastrukturbeiträge	507'192
Pflegestaxen Krankenkassen	912'010
Pflegestaxen Bewohner	326'098
Pflegestaxen Kanton	785'253
Medizinische Nebenleistungen	16'487
Leistungen Personal und Dritte	28'514
Übrige Leistungen Heimbewohner	-32'623
Betriebsbeiträge	8'129
Spenden	5'751
Total Betriebsertrag	4'719'375
Betriebsaufwand	
Personalaufwand	-3'130'701
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'497'044
Medizinischer Bedarf	-28'829
Lebensmittel und Getränke	-456'831
Haushalt	-128'323
Unterhalt Mobilien / Immobilien	-102'534
Mietzinsaufwand	-528'520
Energie und Wasser	-82'365
Büro- und Verwaltungsaufwand	-79'514
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-21'225
Übriger Sachaufwand	-68'902
Total Betriebsaufwand	-4'627'745
Betriebsergebnis	91'630
Abschreibungen	-29'598
Finanzertrag	4'267
Veränderung zweckgebundener Fonds	14'667
Jahresgewinn	80'967

Die vollständige Jahresrechnung ist der Generalversammlung vorbehalten.

Bemerkung: die Zahlen der Erfolgsrechnung sind je Position auf ganze CHF gerundet.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Alters- & Pflegeheim Brienz EGW AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER und den gesetzlichen Vorschriften ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Bern, 18. März 2025
PS/d

GFELLER + PARTNER AG

Peter Schmid
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Matthias Bannwart
Handlungsbevollmächtigter



Ansprechpersonen



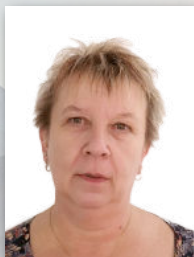
Susi und Andreas Heiniger
Heimleitung
susi.heiniger@aph-brienz.ch
andreas.heiniger@aph-brienz.ch



Anna Reichenbach
Leitung Pflege und Betreuung
Leitung Wohngruppe
anna.reichenbach@aph-brienz.ch



Ulrich Eggler
Technischer Dienst
ulrich.eggler@aph-brienz.ch



Christine Blatter
Leitung Hotellerie
christine.blatter@aph-brienz.ch



Annerös Haueter
Leitung Wohnbereich
Bildungsverantwortung
anneroes.haueter@aph-brienz.ch



Andrea van Dilst
Finanzen
andrea.vandilst@aph-brienz.ch



Corina Beetschen
Sekretariat
corina.beetschen@aph-brienz.ch

Facts & Figures



Rechtsform

Aktiengesellschaft "Alters- & Pflegeheim Brienz EGW AG" mit Sitz in Brienz (BE)
Aktionärin: Evangelisches Gemeinschaftswerk EGW, Längackerweg 18, 3048 Worblaufen

Verwaltungsrat

Christian Wittwer, Spiez, Präsident
Markus Hafner, Wilderswil, Vizepräsident, Ressort Finanzen
Thomas Gerber, Bönigen, Ressort Personal, Vertreter der Aktionärin
Urban Hauser, Schwanden bei Brienz, Ressort Infrastruktur
Ursula Erni, Spiez, Ressort Betrieb

Heimleitung

Susi und Andreas Heiniger

Personal

60 Mitarbeitende mit 3389 Stellenprozente in Pflege und Betreuung, Hotellerie, Verwaltung, Infrastruktur, Aktivitäten /Seelsorge

Freiwillige Mitarbeitende

13 Personen leisteten rund 760 Stunden Einsatz

Auszubildende

2 Fachfrauen & 1 Fachmann Gesundheit FaGe
1 Fachfrau Gesundheit FaGe E
1 Assistentin & 1 Assistent Gesundheit u. Soziales AGS

Anzahl Betten

42, davon 10 Plätze auf Wohngruppe für Menschen mit Demenz und 32 Plätze im Wohnbereich

Anzahl Pflagetage

14'970

Anzahl Eintritte

26

Anzahl Austritte

23
davon 12 Todesfälle, 8 Übertritte nach Hause, 3 Übertritte in andere Institution

Tagesstruktur

1 Tagesgast auf Wohngruppe für Menschen mit Demenz

Ärztokollegium

Dr. med. Melchior Huggler, Brienz (Heimarzt)
Dr. med. Andreas Widmer, Brienz
Dr. med. Marc Rümmler, Brienz
Dipl. Arzt Valeriy Tkachenko

Gerontopsychiatrie

Dr. med. Elisabeth Kuhn, Psychiatrie Spitäler fmi, Alter und Konsilien

Steuerbefreiung

Mit Schreiben vom 3. Dezember 2010 hat die Steuerverwaltung des Kantons Bern verfügt, dass die Alters- & Pflegeheim Brienz EGW AG rückwirkend ab dem 25. Februar 2009 (Handelsregister-Eintrag) wegen Verfolgung von öffentlichen Zwecken von der Steuerpflicht befreit ist.
Spenden an Institutionen, die im Hinblick auf ihre öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, können bis zu 20% des reinen Einkommens (natürliche Personen) resp. bis zu 20% des Reingewinns (juristische Personen) steuerlich in Abzug gebracht werden.





Impressum

Alters- & Pflegeheim Brienz EGW AG
Hauptstrasse 256
3855 Brienz BE
Schweiz
CHE-114.741.623

Tel.: 033 952 82 82
Fax: 033 952 82 83
E-Mail: info@aph-brienz.ch
Website: www.aph-brienz.ch